

Corona-Hygieneplan des Henfling-Gymnasiums

aktualisiert am 05.09.2022



HENFLING
GYMNASIUM
MEININGEN
... never limit yourself!

Es gelten die Vorschriften des Rahmenhygieneplanes gemäß § 36 Infektionsschutzgesetz für Schulen und Ausbildungseinrichtungen (I) und die am [06.10.2021 aktualisierte Handreichung des TMBJS zur Erstellung eines schulischen Corona-Hygieneplanes](#) (II) und die jeweils gültige Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung .

Der *Corona-Hygieneplan* des HFG wird an die aktuellen Bedarfe regelmäßig angepasst. Er gilt für **alle Personen**, die sich **auf dem Schulgelände** und **in den Schulgebäuden** aufhalten, **in dieser Fassung ab dem 06.09.2022**.

1. Grundsätzliches:

Der Corona-Hygieneplan der Schule entspricht den Anforderungen des Dokuments (II) Absatz 1.4 über einen Hygieneplan und ein Infektionsschutzkonzept.

2. Persönliche Hygiene:

Die Maßnahmen zur persönlichen Hygiene sind im Dokument (II) unter Punkt 2.3. aufgeführt.

Ergänzend zu den elektrischen Händetrocknern in den Toiletten werden Einmal-Handtücher bereitgestellt. Die Verwendung von normalen Handtüchern (Mehrfachverwendung) ist nicht zulässig.

Über den Waschbecken hängen Hinweise zum richtigen Händewaschen. Auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln ist zu verzichten.

3. Hygiene im Sanitärbereich:

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-6 sollen nur die Toiletten im A-Gebäude nutzen. Die SuS der Klassenstufen 7-12 sollen möglichst nur die Toiletten im B-Gebäude nutzen.

Auf allen Toiletten sind Flüssigseifenspender und Einmal-Handtücher ausreichend vorhanden. Über den Waschbecken hängen Hinweise zum richtigen Händewaschen.

Durch den Hausmeister werden an Schultagen regelmäßig (07.00 Uhr; 10.00 Uhr und 13.00 Uhr) Kontrollen durchgeführt und diese dokumentiert.

Auf den Lehrertoiletten im A-Gebäude sind außerdem Desinfektionsmittelspender mit Betriebsanweisung vorhanden.

4. Mund-Nase-Bedeckung:

Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) kann neben anderen Maßnahmen nach aktuellem Wissensstand helfen, die Verbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 weiter einzudämmen.

Durch die Schule kann in begrenztem Umfang eine MNB zur Verfügung gestellt werden, diese kann bei den Bufdis in der A 010 abgeholt werden. Besonders gefährdetes Personal (Risikogruppen) an Schulen, das Präsenzunterricht oder Betreuung von Gruppen übernimmt, wird auf Wunsch mit FFP2-Masken ausgestattet.

5. Verhalten im Schulgebäude:

5.1. Lüftung

Die Unterrichtsräume müssen regelmäßig, mindestens nach 20 Minuten Unterricht, gründlich gelüftet werden. Die Rückmeldung der CO₂-Sensoren in den Unterrichtsräumen ist zu beachten. Eine Kipplüftung ist nicht ausreichend. Hinweise zum richtigen Lüften liegen oder hängen in jedem Klassenraum.

5.2. Außerunterrichtliche Aktivitäten / Betreuung

Die Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften oder sonstigen Angeboten sind möglich.

5.3. Konferenzen und Versammlungen

Beratungen und Konferenzen, Klassen- und Kurselternversammlungen, Beratungen der schulischen Mitbestimmungsgremien sowie schulische Veranstaltungen mit einrichtungsfremden Personen können ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

5.4. Ein- und Ausgänge

Die SuS der Klassenstufen 5 und 6 betreten und verlassen das Schulgebäude über den Eingang A-Gebäude, die SuS der Klassenstufen 7 bis 12 über die Eingänge im Atrium und dem B-Gebäude.

6. Erste Hilfe

Ersthelfende müssen immer darauf achten, sich selbst zu schützen. Diese Regel gilt unabhängig von der aktuellen Corona-Lage. Zur Minimierung des gegenseitigen Ansteckungsrisikos sollten beide eine MNB tragen, die der Ersthelfende auch für die hilfebedürftige Person - falls verfügbar - vorhält. Dazu gehört außerdem Abstand zu halten, wenn es möglich ist.

Wenn im Zuge einer Erste Hilfe Maßnahme eine Herz-Lungen-Wiederbelebung erforderlich ist, steht in erster Linie die Herzdruckmassage und - falls vorhanden - die Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (A-ED) im Vordergrund.

7. Reinigung und Desinfektion

Die Unterrichtsräume (Stühle, Tische, Türklinken, Lichtschalter) und die Handläufe der Geländer in den Fluren/Treppenhäusern werden täglich durch die Reinigungsfirma desinfiziert. Ebenfalls werden die Büroräume einschließlich Lehrer- und Kopierzimmer im A-Gebäude und die Aufenthaltsbereiche der Schülerinnen und Schüler täglich gereinigt und desinfiziert.

Zu Sicherstellung einer regelmäßigen, aber notwendigen, Reinigung und Desinfektion ist der Aufenthalt in anderen als den Unterrichtsräumen zu reduzieren.

In den Lehrerzimmern werden die Tastaturen und Computermäuse jeden Freitag nach Unterrichtschluss durch die Bufdis desinfiziert, ebenso die Bedienflächen der Kopierer und Drucker.

Desinfektionsmittel der Schule darf weiterhin nur unter Aufsicht verwendet werden.

Sofern ein individuell höherer Hygienebedarf besteht, können selbst mitgebrachte Reinigungs- und Desinfektionsmittel natürlich weiterhin verwendet werden. Diese dürfen allerdings nicht öffentlich zugänglich sein.

Meiningen, den 05.09.2022

gez. Petschauer